

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259511
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Stötteritzer Landstraße 43
Gem. * Fl-stck. * Flur Holzhausen * 895

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und Nebengebäude im Hof; Putzfassade mit Satteldach, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Um 1850 könnte das traufständig zur Hauptstraße stehende Gebäude erbaut worden sein. Segmentbogenfenster und das Ziegelmauerwerk deuten darauf hin. Erste Blätter in der Bauakte befassen sich mit dem Bau eines Nebengebäudes 1886 für Friedrich Hermann Schille sowie eines Stalles 1887 (Johann Samuel Rehwagen wird hier genannt); in diesem Jahr wird das Wohnhaus als schiefergedecktes Gebäude erwähnt. Baumeister Arthur Huth aus Holzhausen übernahm 1932 den Auftrag von Grundstücksbesitzer Paul Zschille für eine Wohnhauserweiterung: der schmale Durchlaß zum Nachbargrundstück wurde überbaut und das Obergeschoss aufgesetzt. Das Haus ist schmucklos verputzt und besitzt einen niedrigen Sockel, eine Seltenheit stellt das Frackdach des Hauses dar. Sanierungsarbeiten fallen hauptsächlich in die Jahre 2007 bis 2009. Für das 1932 umgebaute klassizistische Haus aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist ein baugeschichtlicher Wert zu konstatieren.
LfD/2017

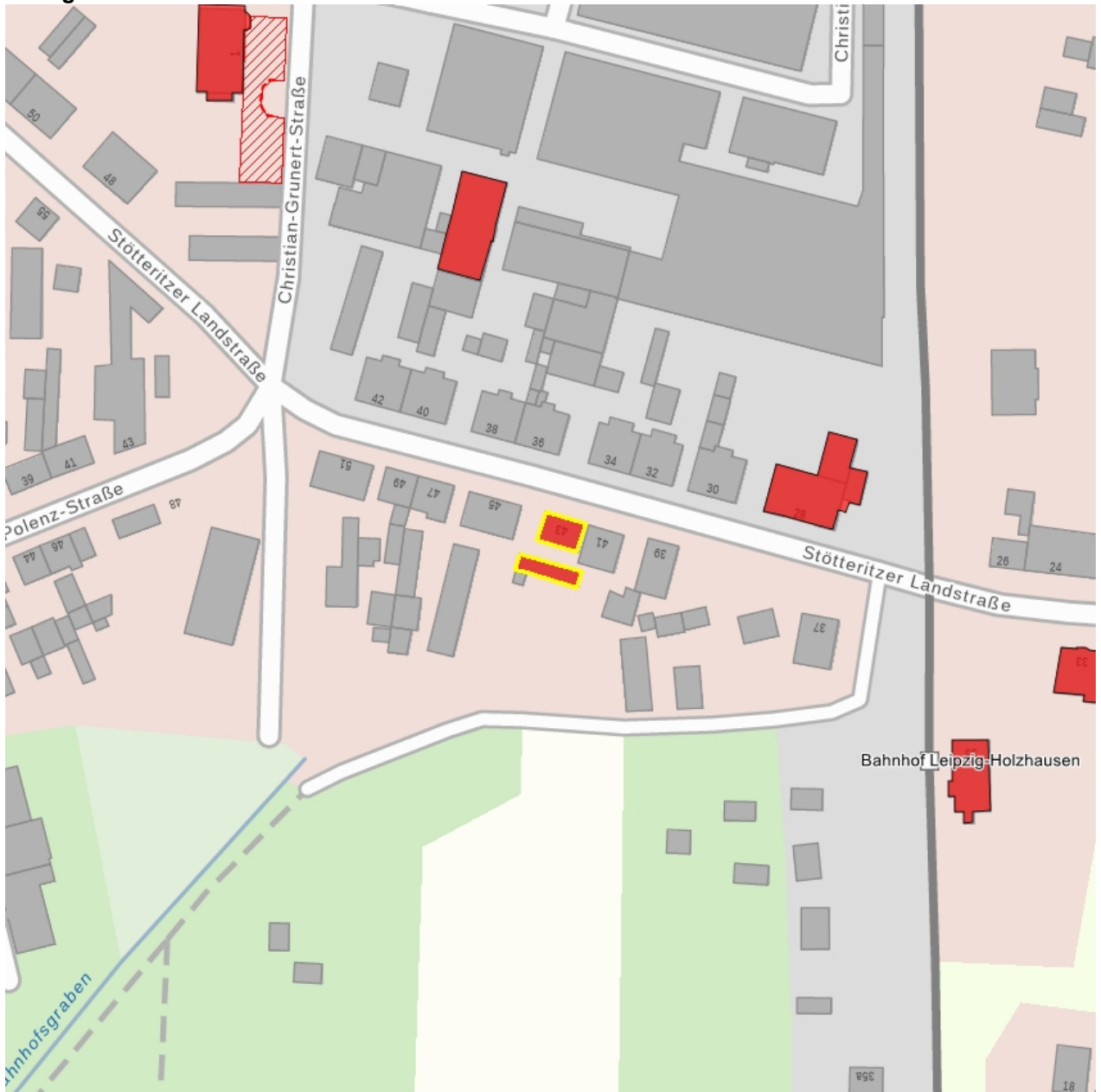
Datierung um 1880 (Wohnhaus); bez. 1887 (Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09259511 E
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

